



Neustädter Kreisblatt.

Erscheint wöchentlich.
[Donnerstag].

Neustadt D.-S., den 6. April.

Preis 2 Mark
pro Jahr.

Verordnungen und Bekanntmachungen.

Bekanntmachung

den Ankauf von Remonten für 1893 betreffend.

Zum Ankauf von Remonten im Alter von drei und ausnahmsweise vier Jahren sind im Bereiche des Regierungs-Bezirks Opperln für dieses Jahr nachstehende, Morgens 8 bezw. 9 Uhr beginnende Märkte anberaumt worden und zwar:

am 24. Juli Opperln 8^o,

25. " Cosel 9^o,

26. " Adamowitz bei Ratibor 9^o,

am 27. Juli Pleß 8^o,

28. " Tost 8^o,

29. " Kreuzburg 8^o.

Die von der Remonte-Ankaufskommission erkauften Pferde werden zur Stelle abgenommen und sofort gegen Quittung baar bezahlt.

Pferde mit solchen Fehlern, welche nach den Landesgesetzen den Kauf rückgängig machen, sind vom Verkäufer gegen Erstattung des Kaufpreises und der Unkosten zurückzunehmen, ebenso Krippenseker und Klopshengste, sowie Wallache mit ausgeprägten Hengstmanieren, welche sich in den ersten zehn, bezw. achtundzwanzig Tagen nach Einlieferung in den Depots als solche erweisen. Pferde, welche den Verkäufern nicht eigenthümlich gehören, oder durch einen nicht legitimierten Bevollmächtigten der Commission vorgestellt werden, sind vom Kauf ausgeschlossen.

Die Verkäufer sind verpflichtet, jedem verkauften Pferde eine neue starke rindlederene Trense mit starkem Gebiß und eine neu Kopfhalter von Leder oder Hanf mit 2 mindestens zwei Meter langen Stricken ohne besondere Verjütung mitzugeben.

Um die Abstammung der vorgeführten Pferde feststellen zu können, sind die Deckscheine resp. Füllenscheine mitzubringen, auch werden die Verkäufer ersucht, die Schweife der Pferde nicht zu kuppieren oder übermäßig zu verkürzen. Ferner ist es dringend erwünscht, daß ein zu massiger oder zu weicher Futterzustand bei den zum Verkauf zu stellenden Remonten nicht stattfindet, weil dadurch die in den Remontedepots vorkommenden Krankheiten sehr viel schwerer zu überstehen sind, als dies bei rationell und nicht übermäßig gefütterten Remonten der Fall ist. Die auf den Märkten vorzustellenden Remonten müssen daher in solcher Verfassung sein, daß sie durch mangelhafte Ernährung nicht gelitten haben und bei der Musterung ihrem Alter entsprechend in Knochen und Muskulatur ausgebildet sind.

Berlin, den 25. Februar 1893.

Kriegsministerium, Remontirungs-Abtheilung. gez. Hoffmann-Scholß.

Nr. 57. Mit Bezug auf meine Kreisblatt Bekanntmachung vom 11. März d. Js. (Stück 11 und 12) bringe ich hiermit zur Kenntlich, daß die Control-Versammlung auf dem Controlplatze Deutsch-Rasselwitz am 12. d. Mts. nicht um 2 Uhr Nachmittags, sondern erst um 4 Uhr Nachmittags stattfindet.

Neustadt D.-S., den 5. April 1893.

Der königliche Landrath.
von Sydow.

Den Ortssteuer-Erhebem wird nachstehend das Verzeichniß der Tage, an welchen im Rechnungsjahre vom 1. April 1893 bis 31. März 1894 die Ablieferung der Steuer zu erfolgen hat, mitgetheilt.

Die Erhebung der Steuer ist so vorzunehmen, daß die Ablieferung an den angezeigten Tagen und zwar des Vormittags erfolgen kann.

V e r z e i c h n i ß

der Tage, an welchen die Ablieferung der Steuer im Rechnungsjahre 1893/94 stattzufinden hat.
Die nachstehend bezeichneten Gemeinden und Domänen:

Achthuben. Altstadt. Buchelsdorf. Dittersdorf. Dittmannsdorf. Elsnig. Jassen. Kreiwitz. Kröschendorf. Kunzendorf. Lafwitz. Leuber. Neudel, Eichhäusel und Wildgrund. Klein-Pramsen. Schlogwitz. Wadenau. Wiese gräf. Zeiselswitz	Blaschewitz. Elguth. Ernestinenberg. Josefsgrund. Kohlsdorf. Krobusch. Deutsch-Müllmen. Poln.-Müllmen. Neudorf. Poln.-Obersdorf. Deutsch-Probniß. Polnisch-Probniß. Deutsch-Rasselwitz. Rosenberg. Ob.-Schartowitz. Simsdorf. Willkau. Ziabnik	Altzülz. Grabine. Grocholub. Kujau. Mühlisdorf. Dttol. Groß-Pramsen. Niegersdorf. Schmitsch. Schnellewalde. Schönowitz. Schweinsdorf. Siebenhuben. Dorf Steinau. Städtel Steinau. Waschelswitz. Zellin. Zowade	Bresniß. Dobrau. Fronzke. Körniß. Kramelau. Neu-Ruttendorf. Legelsdorf. Leopoldsdorf. Lonschnit. Mokrau. Moschen. Pogosch. Pynchob. Radstein. Poln.-Rasselwitz. Ringwitz. Schelitz. Sebschütz	Jarschowitz. Kerpen. Komornit. Leschnig. Loblowitz. Neuhof. Pietna. Drafsch. Kepsch. Kosnochau. Schieggau. Schreibersdorf. Klein-Strehlitz. Stiebendorf. Stöblau Twardawa. Walzen. Zabierzau. Stadt Zülz	Broschütz. Dirschelwitz freih. Dirschelwitz gräf. Doberisdorf. Friedersdorf. Fröbel. Schl. Ob.-Glogau. Herrsch. Ob.-Glogau. Stadt Ob.-Glogau. Glöglchen. Hinterdorf. Alt-Ruttendorf. Stadt Neustadt. Langenbrück. Mochau. Schwärze. Schwestermiße. Weingasse
--	---	---	--	--	---

h a b e n d i e S t e u e r n a b z u l i e f e r n

Mai	15	16	17	18	19	20
August	14	15	16	17	18	19
November	13	14	15	16	17	18
Februar	15	16	17	19	20	21

Ferner wird bekannt gemacht, daß die Dienststunden für den Verkehr mit dem Publikum auf die Zeit von 8 bis 1 Uhr Vormittags und von 3 bis 4 Uhr Nachmittags

angefest sind.

An den Tagen der monatlichen ordentlichen Kassenrevisionen und in der Zeit vom 28. bis 30. April jeden Jahres bleibt die Kasse für den Geldverkehr mit dem Publikum geschlossen.

Neustadt D.-S., den 27. März 1893.

Königliche Kreisasse. K r o t e r.

B e k a n n t m a c h u n g.

In der Nacht vom 30. zum 31. März d. Js. sind aus der Wohnung des Arbeiters Hermann Bogon zu Dittmannsdorf mittelst Einbruchs und Einsteigens die in einer Nebenstube verwahrten Kleidungsstücke und sonstige Gegenstände diesem, sowie seinem Sohne und seiner Tochter gestohlen worden.

Unter anderem sind abhanden gekommen:

ein schwarzer Ueberzieher, zwei schwarze Stoffanzüge, eine graue Hose nebst gleichfarbiger Weste, ein schwarzer neuer Anzug, ein grauer Filzhut, eine Militärmütze, gezeichnet Emanuel Bogon, sowie sämtliche Wäschestücke, darunter zwei neue roth und weiße Tischtücher, Bettdecken und Hemden.

Alle Behörden und Jeden, welcher über die Diebe und den Verbleib der gestohlenen Sachen Auskunft geben kann, ersuche ich, mir zu den Akten II J. 255/93 Mittheilung hiervon zu machen.

Reiffe, den 1. April 1893.

Der Erste Staatsanwalt.

B e k a n n t m a c h u n g.

Die Wärterstelle im hiesigen öffentlichen Schlachthause ist am 1. Juli d. Js. anderweitig zu besetzen, und werden Bewerber aufgefordert, ihre Bewerbungen bis 1. Mai cr. bei uns einzureichen. Der Wärter hat die Bedienung der Dampfmaschine mit zu besorgen und sich auf seine Kosten soweit auszubilden, daß er dies zu thun im Stande ist. Die Anstellung erfolgt gegen dreimonatliche Kündigung. Das Einkommen beträgt 600 Mk.

Ober-Glogau, den 4. April 1893.

Der Magistrat. H. Müller, i. B.

Wöchentliche Uebersicht der Getreide-Marktpreise.

N ^o	Pro 100 Kilogramm.	Neustadt O.-S., den 4. April 1893.						Ober-Glogau, den 30. März 1893.						Sitz, den 4. April 1893.					
		gut		mittel		gering		Höchster Preis		Mittler Preis		Niedrft. Preis		Höchster Preis		Mittler Preis		Niedrft. Preis	
		Mt.	Pf.	Mt.	Pf.	Mt.	Pf.	Mt.	Pf.	Mt.	Pf.	Mt.	Pf.	Mt.	Pf.	Mt.	Pf.	Mt.	Pf.
1	Weizen	14	80	14	50	14	20	14	70	14	30	14	—	—	—	—	—	—	—
2	Roggen	13	10	12	80	12	50	12	80	12	50	12	—	12	59	—	—	—	—
3	Gerste	13	60	13	30	13	00	13	40	12	75	11	—	12	87	12	00	11	07
4	Safer	13	20	12	60	12	00	13	20	12	80	12	—	12	67	—	—	—	—
5	Linsen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6	Erbsen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7	Kartoffeln	3	60	3	50	3	40	2	40	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
8	Heu	—	—	—	—	—	—	7	—	—	—	6	50	—	—	—	—	—	—
9	Stroh	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

A n z e i g e r.

Hierdurch zeige ich ergebenst an, dass ich meine Apotheke an Herrn Apotheker **Theodor Lebek** aus Breslau verkauft habe.

Für das mir so reichlich bewiesene Vertrauen und Wohlwollen verbindlichst dankend, bitte ich, dasselbe auf meinen Nachfolger übertragen zu wollen.

C. Schoepp, Apotheker.

Bezugnehmend auf obige Anzeige, bitte ich das meinem Herrn Vorgänger in so reichem Masse erwiesene Vertrauen auch mir gütigst zukommen zu lassen. Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, allen Anforderungen in jeder Weise nachzukommen.

Hochachtungsvoll

Neustadt O.-S., den 1. April 1893.

Th. Lebek, Apotheker.

Die Union,

Allgemeine Deutsche Hagel-Versicherungs-Gesellschaft zu Weimar

gegründet im Jahre 1853
mit einem Grundkapitale von neun Millionen Mark,
wovon 5,019 Aktien mit 7,528,500 Mark begeben sind.
Reserven ult. 1892 2,352,919 „

Gesamtgarantie-Kapital 9,881,419 Mark

Die Union versichert Feldfrüchte zu festen Prämien ohne Nachzahlung. Bei Versicherung auf mehrere Jahre wird ein namhafter Prämien-Rabatt gewährt.

Besondere Erleichterungen werden für kleine Versicherungen bewilligt, namentlich für Sammelpolizen.

Die Vergütung der Schäden gelangt spätestens binnen Monatsfrist, in der Regel aber früher, zur vollen und baaren Auszahlung.

Weitere Auskunft wird ertheilt und Versicherungen werden vermittelt durch die Agenten: Paul Hanke, Rfm. in Oberglogau; Jul. Haacke, Rentmstr. a. D. in Neustadt D.-S.; A. Croce, Rfm. in Reisse; Alois Schernig, Rfm. in Friedland D.-S.; Paul Wistuba, Rfm. in Jülz; H. Trzeziak, Rfm. in Dtsch.-Rasselwitz; Reinhold Pletz, Rfm. in Dppeln; sowie A. Fillie, Generalagent in Breslau.

Entwässerungs-Genossenschaft Wiese gräfl.

Einladung

zu einer

General-Versammlung

auf Sonntag den 23. April cr.
Nachmittags um 3¹/₂ Uhr

nach dem Lokale des Gastwirth Robert Krause.

Zweck der Versammlung.

1. Wahl eines neuen Genossenschafts-Vorstehers und eines Ausschussmitgliedes.
2. Rechnungslegung der Geschäftsführung der Genossenschafts-Kasse vom Vorsteher.

Wiese gräfl., den 6. April 1893.

Der Genossenschafts-Vorstand.

Krause.

Ein neugebautes

Haus

mit Stallung und Scheuer, schönste Lage in Annendorf, ist für den billigen Preis von 2100 Thaler unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Nähere Auskunft ertheilt

Carl König, Bädernstr.

Agenten verbeten.

Frühe Rosen-, frühe sog. Delikateß-,
Anderssen-, Champion-, Herrmann-,
Imperator- und Simson-Kartoffeln zu
Speise- und Saatzwecken
verkauft zu zeitgemäßen Preisen das Dominium
Lamsdorf O.-S.

Dom. Gr.-Schnellendorf

bei Steinau D.-S.

verkauft als Saatkartoffeln, besonders für
schwere Böden:

Athene, Erste von Frömsdorf, Simbalis,
Massenkartoffel, Juno, Anderssen.

Dampfhobelwerk Myslowitz OS.

Trockene Hobelbretter zur Dielung und Ver-
schalung, Rundstabbretter, Fußleisten und
Thürverkleidungen. Für genaues Passen der
Bretter wird garantirt.

Einem Lehrling

nimmt an

A. Hellmann

Schmiedemeister. Neustadt D.-S.

Die Schmiede

in Schönwitz, Kreis Neustadt, ist vom 1. Juni
ab zu verpachten. Ww. Susanna Wilde.